

INDUSTRIE

anzeiger



**Hannover Messe:
Große Bühne
für Effizienz**

Seite 18

**Motion, Drive +
Automation: Triebkraft
für Maschinenbauer**

Seite 35

**Industrial Supply:
Leichter, stabiler,
smarter im Trend**

Seite 101

**Anzeige des Jahres '10:
Wählen Sie
Ihren Favoriten**

Seite 89

21.03.2011
Nummer 6 • 133. Jahrgang

Besuchen Sie uns in Halle 4, Stand D48

www.industrieanzeiger.de

Offensive für mehr Drucklufteffizienz

Stopp der Verschwendung

Nachlässig gewartete Druckluftsysteme verschwenden Energie und sorgen für frühzeitigen Verschleiß hochwertiger pneumatischer Ventile und Antriebe. Festo startet jetzt eine Offensive für mehr Drucklufteffizienz.

„Dicke Druckluft“ führt in Wartungseinheiten zu schnellerem Verschleiß von Dichtungen, verölten Ventilen im Steuerteil oder verschmutzten Schalldämpfern. Dadurch nimmt die Verfügbarkeit der Maschinen und die Lebensdauer der pneumatischen Komponenten und Systeme ab, die Energiekosten durch Leckage und der Wartungsaufwand steigen. Abhilfe schaffen Diagnose-Tools, Sicherheitsfunktionen nach ISO und einbaufertige Systemlösungen, die **Festo** (Halle 15, Stand D07) je nach Anforderung der Druckluftanlagen kundenindividuell und energieeffizient zusammenstellt. Schon einige kleine Kniffe bringen in Summe mehr Effizienz in die Anlage, heißt es. Dazu gehört etwa, die Luftzufuhr bei Maschinenstillständen, bei Schichtende oder in Pausen abzuschalten. Wenn nur an

bestimmten Punkten im Druckluftnetz ein höherer Druck notwendig sei, reiche es oftmals, einen Druckbooster an diesem Punkt einzusetzen, statt das ganze Netz mit einem höheren Arbeitsdruck zu betreiben.

Der Esslinger Automatisierungsspezialist weist darauf hin, dass die Installation einer dezentralen Druckluftaufbereitung direkt an der Anlage die Gefahr senkt, dass Komponenten verschmutzen. Bei der Auslegung einer dezentralen Druckluftaufbereitung sollten Anwender folgende Fragen klären:

- Wie hoch ist der maximal benötigte Durchfluss?
- Welches sind die notwendigen Anschlussgrößen?
- Benötigen alle Verbraucher dieselbe Druckluftqualität?
- Welche Druckluftqualität liefert der Kompressor überhaupt?

Dabei helfen die Vertriebsingenieure oder die Technische Hotline von Festo, die mit Simulationsprogrammen die Druckluftaufbereitung effizient auslegen. Wartungseinheiten wie die MS-Reihe integrieren Durchfluss- und



Intelligente Wartungseinheiten wie die MS-Reihe – im Bild die MS6-SV – verfügen über Durchfluss- und Drucksensoren, die unnötige Verbräuche frühzeitig erkennen und eine vorbeugende Wartung ermöglichen. Bild: Festo

Drucksensoren, die unnötige Verbräuche frühzeitig erkennen und eine vorbeugende Wartung ermöglichen. Sie lassen sich auch aus der Ferne verstellen und überwachen. Überdies zeigen sie den Verschmutzungsgrad der Filter an, um Wartungsintervalle einzuplanen. Ebenso an Bord der MS-Baureihe: Die MS6-SV erfüllt Safety-Funktionalitäten für sichere Be- und Entlüften.

Vormontierte PreAssembly-Lösungen für die Druckluftaufbereitung sparen Zeit und Kosten. Diese individuellen Lösungen mit nur einer Teilenummer vereinfachen den Auslegungs- und Einkaufsprozess und werden einbaufertig direkt an die Anlage geliefert.

Pneumatikzylinder

Energieverbrauch drastisch gesenkt



Produkte energieeffizienter zu gestalten, ist eine der größten Herausforderungen. Diesen Weg verfolgt Norgren mit seinem innovativen Ivac-Zylinderkonzept. In einer Einheit integriert der gewichtsoptimierte Zylinder Haupt- und Pilotventile, Magnetschalter und Geschwindigkeitsregulierung. Verschlauchungen und Verbindungselemente zwischen Zylinder und Ventil werden damit

überflüssig, auf das Befüllen der nicht mehr notwendigen energiezehrenden Verbindungen kann verzichtet werden. Laut Hersteller reduziert die neue Technologie den Energieverbrauch um bis zu 40 % gegenüber herkömmlichen Pneumatiksystemen. Der doppelwirkende Zylinder mit verschiedenen Ventilfunktionen entspricht in seinen Abmessungen der ISO 1552. Er soll sich servicefreundlich und problemlos mit Standardbefestigungselementen in vorhandene Anlagen integrieren lassen. Installations-, Logistik- und Betriebskosten könnten so erheblich reduziert werden, heißt es.

Norgren/Herion Systemtechnik, Weil der Stadt, Tel. (07033) 318-0

Dichtungs-Werkstoff

Langlebig auch im rauen Einsatz

Für höchste Anforderungen im Hydraulikbereich hat Trelleborg den neuen Hightech-Werkstoff Turcon M12 aus PTFE entwickelt. Dichtungen würden damit in einem großen Temperatur-, Druck- und Geschwindigkeitsbereich vielfältig einsetzbar, heißt es. Aufgrund der in ausführlichen Tests erreichten Reibungs- und Verschleißfestigkeitswerten können Anwender aus vielen Bran-

chen laut Angaben mit einer langen Lebensdauer auch unter rauen Bedingungen rechnen. Mit der neuen Dichtungsfamilie präsentiert der Dichtungsspezialist robuste Produkte mit langer Lebensdauer für den breiten Einsatz im Hydraulikbereich. Die eigens komponierte Matrix des Hightech-Werkstoffs ist eine komplex gefüllte Mischung nicht abrasiver Mineralien, der besondere

Additive zugesetzt werden. Die spezielle Werkstoffkombination macht die Dichtungen kompatibel mit allen Arten von Hydrauliköl. *Trelleborg, Stuttgart, Tel. (0711) 7864-0, Halle 20, Stand B10*

